

Energie & UmWelt

Das Magazin der Stadtwerke
Weißenfels

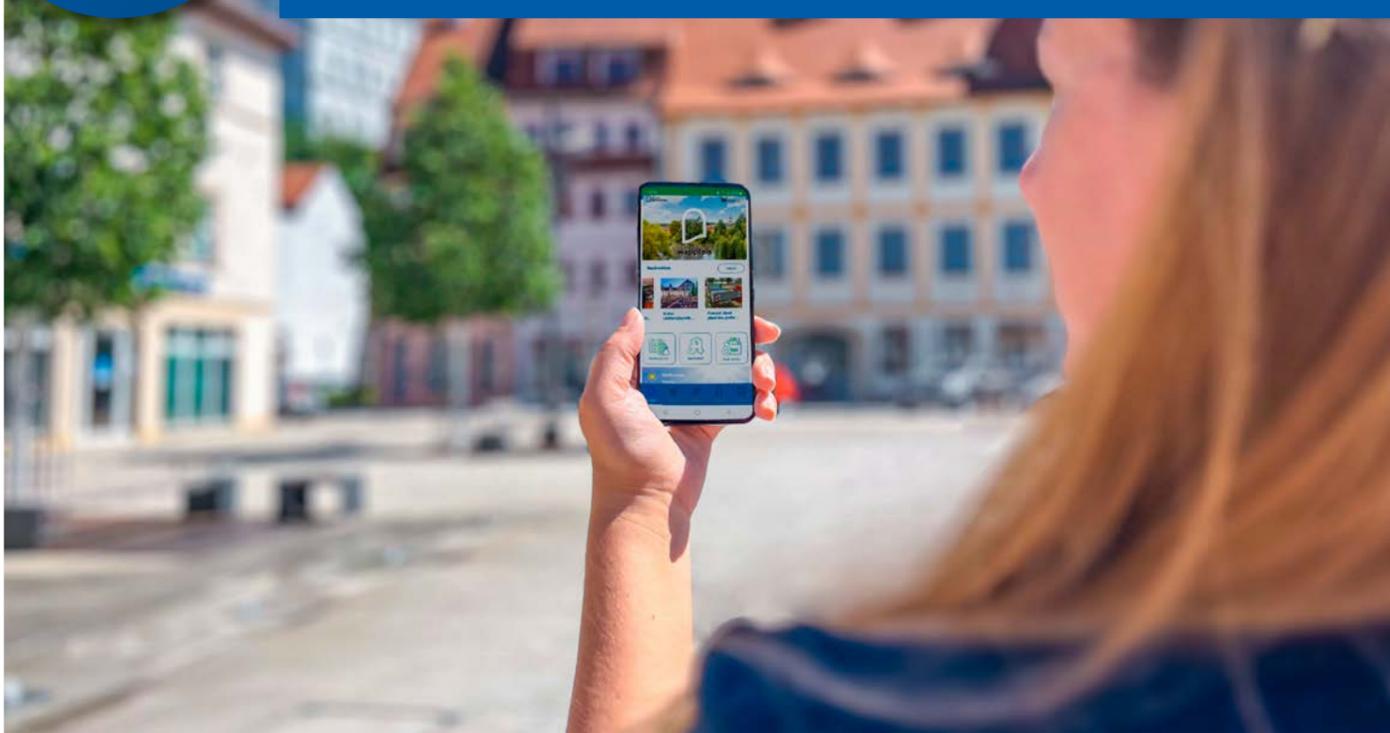
Wir können mehr!

www.stadtwerke-wsf.de

2/2024

APP TESTEN
UND KARTEN FÜR
ALPHAVILLE
GEWINNEN

WAPPFELS: STARKER FELS IM GLOBALEN DATENMEER



Bereits über 5000 Mal wurde WAPPFELS, die App der Stadtwerke Weißenfels, heruntergeladen. Und das aus gutem Grund. Denn die App ermöglicht es nicht nur, Dienstleistungen Ihres Energieversorgers aus der Saalestadt zu nutzen – sie liefert auch Informationen von der Stadtverwaltung Weißenfels und weiteren Partnern.

Smartphones sind in Deutschland weit verbreitet. Vor allem auch deshalb, weil sich die Geräte längst von tragbaren Telefonen zu multifunktionalen Mini-Computern gemausert haben: Mit den richtigen Apps lassen sich fast alle geschäftlichen und privaten Herausforderungen bewältigen – oder zumindest vereinfachen. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. schätzt den Smartphone-Absatz in Deutschland für das Jahr 2023 auf 19,5 Millionen Stück. Die Anzahl der Smartphone-Nutzer insgesamt beläuft sich hierzulande auf rund 67,6 Millionen. Im Jahr 2021 besaßen rund 94,2 Prozent der 14- bis 19-jährigen Personen in Deutschland ein Smartphone/Handy im Haushalt. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen waren es 95,5 Prozent, bei den 30- bis 39-Jährigen 96 Prozent. Der Anteil der Smartphone-Nutzer/-Besitzer bei den über 70-Jährigen beläuft sich immerhin auf 68,2 Prozent.

Viele Kunden der Stadtwerke Weißenfels erwarten personalisierte Leistungen und Kommunikation. Mit der App WAPPFELS ermöglicht Ihnen das Ihr heimischer Energieversorger auf dem Smartphone. Unser Angebot an online verfügbaren Dienstleistungen und Informationen wird selbstverständlich immer weiter ausgebaut.

Mehr Infos über WAPPFELS auf Seite 2.

Willis News



Stadtwerke übergeben neue Trainingsanzüge

Für die F-Jugendmannschaften des LSV Rot-Weiß Reichardtswerben e. V. konnten dank der Unterstützung der Stadtwerke Weißenfels neue Trainingsanzüge angeschafft werden. Zum Training am Mittwoch, dem 24. April 2024 war es so weit: Fanny Krajak, Prokuristin der Stadtwerke, übergab den stolzen Kindern die neue Trainingskleidung. Der LSV, die F-Jugend und dessen Trainerteam dankten dem Energieversorger für diese großartige Unterstützung.

Der am 18. November 1961 als BSG Traktor Reichardtswerben gegründete Sportverein blickt auf eine lange Tradition zurück. Zum Beispiel wurde hier 1971 die erste Frauenfußballmannschaft im damaligen Kreis Weißenfels ins Leben gerufen. Heute verfügt der LSV über einen Hauptplatz und einen Trainingsplatz mit Flutlichtanlage. Ein kleiner Spielplatz ist gleich nebenan. Auch die Volleyballer und ein Hundeverein befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft.



PER ERASMUS NACH IRLAND

Reisen bildet – das sagte sich auch Joelina Surek. Die Auszubildende bei den Stadtwerken Weißenfels lernte im Rahmen des Programms Erasmus+ drei Wochen lang die Arbeitswelt und Geschäftssprache auf der „Grünen Insel“ Irland kennen.

Auslandspraktika bieten jungen Menschen neue fachliche Kompetenzen. Sie sind eine ideale Vorbereitung auf den internationalen Arbeitsmarkt. Das Programm Erasmus+ ermöglicht es jungen Leuten in der Erstausbildung, ein Auslandspraktikum in Europa zu absolvieren. Einzelne können sich allerdings nicht direkt für ein Erasmus+-Stipendium bewerben. Nur Bildungseinrichtungen und Organisationen wie Unternehmen, Berufsschulen oder Kammern dürfen die entsprechenden Fördermittel beantragen.

Nachdem die bürokratischen Hürden gemeinert waren, flog Joelina Surek vom 3. bis zum 23. März von Berlin aus in die irische Hauptstadt Dublin. Dort war sie mit drei weiteren Teilnehmerinnen bei einer Gastgeberfamilie am Stadtrand untergebracht. In der ersten Woche gab es intensiven Sprachunterricht, darunter Business-Englisch, um für das Praktikum in den verbleibenden zwei Wochen bestens vorbereitet zu sein. Dieses Praktikum führte die gebürtige Weißenfelslerin in ein großes Einzelhandelsgeschäft im Herzen von Dublin, wo sie die betrieblichen Abläufe kennenlernte und ihre Sprachkenntnisse in der

Praxis anwenden konnte. In der Freizeit unternahm die Gruppe Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. So besuchten die jungen Leute auch das Titanic-Museum im nordirischen Belfast. „Mir hat das Praktikum gut gefallen, die Mentalität der Menschen in Irland ist entspannt und offen, meine Englischkenntnisse haben sich definitiv verbessert“, sagt die 20-Jährige. Jetzt heißt es büffeln: Am 19. Juni hat Joelina Surek nach drei Jahren Berufsausbildung ihre letzte mündliche Prüfung. Wir drücken ihr dafür ganz fest die Daumen.



Typisches Wetter an der Küste der Irischen See bei Dublin. Kein Problem, Joelina Surek erkundete trotz Regens die Umgebung.



Künstliche Intelligenz enorm energiehungrig

Künstliche Intelligenz (KI) wird viele Lebensbereiche, wie etwa das Bildungswesen oder die Gesundheitsversorgung, von Grund auf verändern. Über Chancen und Risiken von KI wurde zuletzt viel diskutiert. Ein Aspekt, der dabei bislang zu kurz kam: der enorme Energieverbrauch. Denn KI-Systeme sind echte Energiefresser. Eine Anfrage an ChatGPT verbraucht im Schnitt etwa 6,8 Wattstunden an Energie, eine normale Google-Abfrage lediglich 0,3 Wattstunden. Bereits heute machen Rechenzentren rund fünf Prozent des weltweiten Energieverbrauchs aus – Tendenz steigend.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

EDITORIAL

wenn in wenigen Tagen die Europameisterschaft im Fußball beginnt, wird wieder besonders deutlich, dass in Mannschaftssportarten die Leistung des gesamten Teams zählt. Zwar können Superstars einer Elf deutlich mehr Glanz verleihen, doch Glamour allein schießt oftmals keine Tore. Ganz ähnlich ist es im Wirtschaftsleben. Bei der deutlich aufgewerteten Stadtwerke-App WAPPFELS haben zahlreiche Beteiligte zum Gelingen beigetragen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens, die Stadtverwaltung Weißenfels und weitere Ansprechpartner vor Ort sowie eine auf die Erstellung solcher Apps spezialisierte Agentur. Das Erreichte kann sich sehen lassen und wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Teamleistung zählt auch an anderer Stelle, zum Beispiel beim Hochwasserschutz. Hierzu haben die Stadtwerke Weißenfels mit dem Technischen Hilfswerk eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und erforderliche Spezialgeräte inklusive eines Fahrzeugs angeschafft.



Im Namen der gesamten Belegschaft der Stadtwerke Weißenfels wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre und erholsame Sommerferien.

Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH

Energiewissen für Viertklässler

Nils Tiebel vom „Neugier-Express“ aus Oberschöna in Sachsen begeisterte die Mädchen und Jungen erneut mit vielen Stationen zum Mitmachen und Ausprobieren zum Thema Energie. In einem Einführungsvortrag erklärte er altersgerecht die verschiedenen Erzeugungsarten von Energie vom Sonnenlicht bis zum Pumpspeicherwerk, beschrieb den Treibhauseffekt und auch die Umwandlung elektrischer Energie in Bewegung. Durch den vorherigen Sachunterricht hatten die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder sehr gut vorbereitet und so folgten diese den Ausführungen interessiert und wissbegierig. Mit dem „Neugier-Express“ lassen sich komplexe Zusammenhänge anschaulich erklären. An den nachfolgenden Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler das neu erlernte Wissen gleich in der Praxis anwenden.



Foto: Lyann Franke, Stadtwerke Weißenfels

WAPPFELS MIT NEUEN FUNKTIONEN DIE STADTVERWALTUNG IST AUCH WIEDER DABEI

Unter WILLIS NEWS haben wir in der vorigen Ausgabe „Energie & Umwelt 01/2024“ auf die neuen Funktionen der WAPPFELS-App hingewiesen. Nun möchten wir Ihnen diese im Detail vorstellen. Gegliedert ist die App jetzt in fünf Bereiche: Aktuelles, Stadtwerke, Entdecken, Weißenfels und Mobilität. In fast jedem Bereich wurde das Angebot ausgebaut. So hält die App immer umfangreichere Informationen über die Stadtwerke und Weißenfels für Sie bereit. Die Startseite der App wurde optisch aufpoliert, Bewährtes bleibt erhalten und viel Neues wurde integriert.

Aktuelles

Unter **Aktuelles** finden Sie Widgets zu den Nachrichten der Region und die News der Stadtverwaltung, unseren bewährten Abfallkalender, das Push-Archiv (hier finden Sie alle bisherigen Push-Nachrichten) und neu das Widget zu Apotheken. Hier sind alle Weißenfelser Apotheken mit Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Öffnungszeiten aufgeführt. Weiterhin wird Ihnen jederzeit die aktuelle Notdienstapotheke angezeigt.



Entdecken

Der Menüpunkt **Entdecken** liefert eine Vielzahl an touristischen Informationen. Dazu gehören die Museen, die Kultureinrichtungen, Genießen und Schlemmen, virtuelle Rundgänge für das Schloss und das Heinrich-Schützhäuser, Unterkünfte, Tipps für Familien mit Kindern, die Vereinsnews sowie der Veranstaltungskalender.



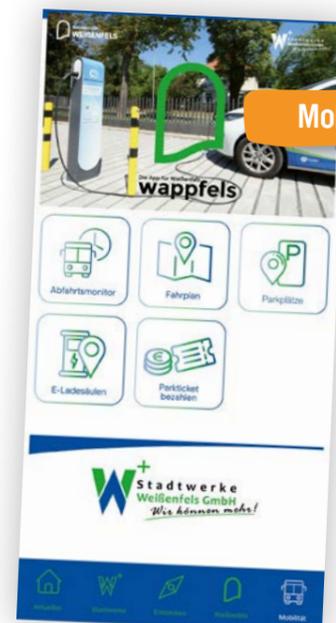
Stadtwerke

Im Bereich **Stadtwerke** gab es die größten Veränderungen. Hier wurden die sogenannten Customer-Self-Services eingebunden. Das bedeutet so viel wie „Selbstbedienung“ oder anders beschrieben auch „persönliches Online-Kundenzentrum“. In der App finden Sie die mobile Erweiterung für das Kundenportal. Sie können hier über den digitalen Service zum Beispiel Ihre Zählerstände übermitteln, die Verbrauchsdaten kontrollieren, Abschläge anpassen, Rechnungen einsehen und persönliche Daten sowie Bankdaten ändern. Was den Vorteil hat, dass Sie bequem von zu Hause oder auch unterwegs jederzeit Zugriff auf Ihre Daten haben und Änderungen an die Stadtwerke weitergeben können. Die Anmeldung erfolgt analog Ihren Anmeldedaten für das Kundenportal. Damit haben die Stadtwerke alle Voraussetzungen geschaffen, um Ihnen zukünftig auch variable Tarife anbieten zu können.



Mobilität

Der fünfte Bereich beinhaltet das Thema **Mobilität**. Dort finden Sie ein Widget zu den Parkplätzen in Weißenfels, alle E-Ladesäulen, Online-Parktickets und neu die Verbindungsauskunft und den Abfahrtsmonitor. Hier können Sie sich ÖPNV-Verbindungen anzeigen lassen, so wie man es beispielsweise von Google Maps kennt. In der Verbindungsübersicht legen Sie die gewünschten Abfahrts- und Ankunftszeiten fest und bekommen die Ergebnisse angezeigt. Verbindungen können favorisiert werden, damit erneute Eingaben entfallen.



Weißenfels

Der Menüpunkt **Weißenfels** deckt den gesamten Verwaltungsbereich ab. Hier finden Sie die News der Stadtverwaltung, Informationen zum Bürgerzentrum, zu den Ortsteilen, wo Sie erledigen können, Informationen zu Schulen und Kitas sowie aktuelle Jobangebote.



Kontakt:



Wir würden uns freuen, wenn Sie WAPPFELS testen und uns Ihre Meinung unter „Kontakt“ (<https://stadtwerke-wsf.de/kontakt>) mitteilen. Unter den Einsendungen verlosen wir **5 x 2 Freikarten für das Konzert von Alphaville** am 23. August 2024 zum Weißenfelser Stadtfest auf dem Markt.

Hier können Sie die App kostenlos herunterladen:



Apple App Store



Google Play Store

Ob Freizeitreiten, sportliches Dressur- und Springreiten auf Wettkampfniveau oder klassisches Westernreiten: Die Mitglieder des Reitsportvereins (RSV) Südfeldsee e. V. Großkayna und ihre Pferde fühlen sich in vielfältigen Disziplinen wohl.



DAS GLÜCK DER ERDE

LIEGT AUF DEM RÜCKEN DER PFERDE

Interview mit Susi Wendler vom Reitsportverein (RSV) Südfeldsee e. V. Großkayna – Zentrum für vielseitiges Reiten.

Frau Wendler, das Titelbild der RSV-Website zeigt Reiterinnen und Reiter auf ihren Pferden im Südfeldsee. Gehen die Vierbeiner genauso gern baden wie wir Menschen?

Klar. Alle unsere Pferde lieben das Wasser, manche legen sich sogar der Länge nach rein oder schwimmen eine Runde.

Der RSV wurde 1999 gegründet. Gibt es heutige Mitglieder, die von Anfang an dabei sind?

Natürlich, Jenny Hirche, die den Pferdestall von ihren Eltern übernommen hat, und Andrea Elter sind seit 1999 dabei. Der Vereinsvorsitzende Steve Vogt und ich gehören seit rund 20 Jahren dem RSV an.

Wie viele Mitglieder sind es aktuell im RSV und in welcher Altersspanne?

Heute haben wir knapp 50 Mitglieder im Alter von sechs bis 65 Jahren.

Welche sportlichen Erfolge erzielte der Verein in den vergangenen Jahren?

Viele Mitglieder reiten als Freizeitbeschäftigung ohne sportliche Ambitionen. Natürlich haben wir auch Turnierteilnehmer: Maxi-Maria Rieschel gewann 2022 auf Wallach „Goethe“ die Kreismeisterschaften in der Dressur, Katja Schmidt auf „Coeur de Lion“ wurde 2021 Kreismeisterin im Springreiten und ich mit Stute „Lacy“ Vize-Kreismeisterin.

Worin sehen Sie derzeit die größten Herausforderungen?

Unsere alljährliche Turnierveranstaltung erfordert

hohen organisatorischen Aufwand. Mit 500 bis 600 Zuschauern täglich haben wir im April 2024 alle bisherigen Besucherrekorde übertroffen. Darüber hinaus möchten wir das leider weit verbreitete Klischee entkräften, dass Reiten Tierquälerei sei – es ist ein Miteinander von Pferd und Reiter.

Besitzt der RSV eigene Pferde oder müssten sich Reitsportinteressierte selbst eins anschaffen?

Leider haben wir keine Schulpferde zur Verfügung. Da unsere Vereinsleitung ehrenamtlich tätig ist und wir keine kommerziellen Ziele verfolgen, wären zeitlicher und finanzieller Aufwand dafür zu hoch.

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen?

Das ist enorm wichtig: Der 1. LCC Karnevalsverein aus Langendorf stellt zahlreiche freiwillige Helfer



bei unserem Turnier. Im Gegenzug unterstützen unsere Mitglieder den Karnevalsverein bei seiner Veranstaltung am 11.11.

Was möchten Sie Unterstützern des RSV sagen?

Ein großes Dankeschön allen Sponsoren, darunter die Stadtwerke Weißenfels. Diese Hilfen dienen zum Beispiel dem Erhalt von drei Reitplätzen und einer Reithalle.

Ihre Lieblingssportart – außer Reiten?

Zur Entspannung schwöre ich auf Yoga und als Zuschauerin ist Volleyball spannend.

Vielen Dank für das Gespräch.

Informationen und Kontakt unter www.rsv-suedfeldsee.org

DIE STADTWERKE UND DAS THW BESIEGELN EINE KOOPERATION

Im April unterzeichneten die Stadtwerke Weißenfels und das Technische Hilfswerk – vertreten durch den Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt – eine Kooperationsvereinbarung. Der Inhalt: Zusammenarbeit im Bereich der örtlichen Gefahrenabwehr zur Sicherstellung der Versorgung mit Trinkwasser.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels GmbH Lars Meinhardt hatte dazu in das Wasserwerk Markwerbener Wiese eingeladen. Unter anderem konnte er den Landesbeauftragten des THW-Landesverbandes Sebastian Gold, den Vorsitzenden des Beirates für Katastrophenschutz des Burgenlandkreises Generalarzt Dr. Bruno Most, den Landtagsabgeordneten Rüdiger Erben, den stellvertretenden Oberbürgermeister Maik Trauer und

Kameradinnen und Kameraden des THW-Ortsverbandes Weißenfels mit dem Ortsbeauftragten Eike Waldmann begrüßen.

Bei Wassermassen nichts dem Zufall überlassen

Als öffentlicher Trinkwasserversorger erfüllen die Stadtwerke Weißenfels tagtäglich eine essenzielle Aufgabe der Daseinsvorsorge in hoher Qualität. Dazu gehört es ebenso, sich darauf vorzubereiten, diesen Versorgungsauftrag möglichst auch unter Ausnahmehedingungen bestmöglich erfüllen zu können. Dass dies in der Vergangenheit leider auch praktisch notwendig war, verdeutlichen insbesondere die Hochwasser der Jahre 2013, 2002 oder auch 1994. Nach dem Hochwasser im Jahr 2013 wurden verschiedenste Baumaßnahmen am Wasserwerk vorgenommen, um statisch mehr

Stabilität zu gewährleisten und das Eindringen von Wassermassen so gut wie möglich zu vermeiden. Dennoch wird es im Ereignisfall weiterhin auch von dem persönlichen Einsatz abhängen, das Wasserwerk funktionstüchtig und die Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Aus diesem Grund ist es umso erfreulicher, dass die Stadt Weißenfels in der glücklichen Lage ist, am Standort einen Ortsverband des Technischen Hilfswerks vorfinden zu können, der unter anderem auf die Wassergefahrenabwehr spezialisiert ist.

Bilder aus dem benachbarten Landkreis Mansfeld Südharz verdeutlichen, dass es richtig und wichtig ist, sich auf nächste Ereignisse vorzubereiten. Deshalb haben die Stadtwerke Weißenfels bereits im Jahr 2022 – unterstützt durch Fördermittel des

Bundesamtes für Brand- und Katastrophenschutz nach dem Wassersicherstellungsgesetz – eine mobile Netzersatzanlage mit 250 kVA, einen Trinkwasseranhänger mit einem Fassungsvermögen von 20 000 Litern sowie ein Zugfahrzeug vom Typ Mercedes Unimog angeschafft, um für Ausnahmesituationen noch besser gewappnet zu sein.

THW-Landesbeauftragter Sebastian Gold (links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Lars Meinhardt.



GUT FÜR DIE UMWELT

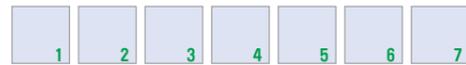
Die hochwertige Fahrradtasche aus recyceltem Plastik von Valkental mit Laptop-Fach (max. 15 Zoll) lässt keine Wünsche offen: Sie bietet ein Volumen von 22 bis 28 Liter, ist wasserdicht und lässt sich im Handumdrehen anbringen. Ein abschließbares Be-

festigungssystem und ein fixierbarer Umhängegurt sorgen für Sicherheit. Und das Beste: Für jede gekaufte Tasche wird ein Baum gepflanzt. Genau diese Kombination macht die Tasche zum perfekten Begleiter für jede Radtour.



Foto: Valkental GmbH

wohl, allerdings	musterhaft, vollkommen	kaum hörbar, fast lautlos	Abk. für Norddeutscher Rundfunk	Mut. Zuversicht (ugs.)	verfallenes Bauwerk
Jagdfrevler	4				
Blutgefäß			Düsenflugzeug (ugs.)	5	afrikanischer Strom
	3		Monatsname, Brachmond		
eine Zahl	enthalt-sam lebende Frau			1	
spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	2		Fremdwortteil: fern	7	



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eine von zwei **Gepäckträger-taschen** von Valkental. Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Einsendeschluss ist der **1. Juli 2024**.

Das Lösungswort aus unserem vorigen Rätsel lautete THEATER. Über je einen **Dutch Oven** freuen sich Hannelore Munkelt und Hans-Werner Rust, beide aus Weißenfels. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich an unserem Rätsel beteiligt haben!

WIE FUNKTIONIERT DIE TORLINIENTECHNIK?

Nie wieder Wembley: Dank Torlinientechnik ist die Debatte um Tor oder Nichttor wohl beendet. Auch bei der EM 2024 in Deutschland setzen die Schiedsrichter auf diese Technik.

Geoff Hurst lochte 1966 im Fußball-WM-Finale das wohl berühmteste Tor ein. Bis heute wird darüber debattiert, ob sein Schuss zum 3:2 gegen Deutschland im Londoner Wembley-Stadion hätte zählen dürfen. Der Schiedsrichter gab den Treffer, England wurde Weltmeister. Hätte es die Torlinientechnik damals schon gegeben, wäre die Frage längst geklärt: Die Technik mit Hochgeschwindigkeitskameras rund um das Spielfeld erfasst den Ball aus verschiedenen Winkeln, um die genaue Flugbahn in

unmittelbarer Nähe des Tores festzuhalten. Elektrische Sensoren im Ball dokumentieren, wenn er die Linie vollständig überschritten hat, und werden dann in Echtzeit an eine vom Schiedsrichter getragene Spezialuhr gesendet. Zudem vibriert die Uhr und auf dem Display leuchtet das Wort „Goal“ auf. Zusätzlich nehmen zwei Hochgeschwindigkeitskameras einen Film auf, der die Position des Balles für die Zuschauer aufzeichnet. Seit 2015 ist die Torlinientechnik auch in der Bundesliga im Einsatz: Hier setzte sich das System „Hawk-Eye“ durch. Gestritten wird beim Fußball aber noch immer – wenn es um Fouls, Handspiele oder Abseitspositionen geht. Auch hier helfen Kameras den Schiedsrichtern auf dem Platz.



Die Torlinientechnik sorgt für mehr Gerechtigkeit im Spiel.

Anzeige

7.6. Weißenfeler Kinderfest
Bismarckturm

16.6. Sommerfrische
Schlosskirche Konzert der Weißenfeler Hofkapelle

22.8. - 25.8. Weißenfeler Stadtfest

23.8. Alphaville
Markt Open Air 2024

14.9. - 15.9. Streetfood- & Kleinkunstfestival
Judenstraße

15.9. Wojciech Waleczek - Klavierkonzert
Kulturhaus Die größten Hits der klassischen Musik

19.10. Weißenfeler Genussmarkt
Markt

22.10. Gregor Gysi
Kulturhaus Auf ein Wort, Herr Gysi!

anders entdecken

weissenfels-erlebnis.de

TICKETS UND INFOS



Willis Tipps

Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Erleben Sie noch bis zum 13.10.2024 die 5. Landesgartenschau Sachsen-Anhalts in der Solestadt Bad Dürrenberg. Genießen Sie unter dem Motto „Salzkristall & Blütenzauber“ unvergessliche Tage inmitten eines Blütenparadieses. Duftende Blumen und der feine Salzgeschmack der Sole wird Sie verzaubern und entspannen. Der historische Kurpark liegt direkt am Gradierwerk, dem am längsten noch in Betrieb befindlichen Gradierwerk Deutschlands. Mit seinen 12 Metern Höhe rahmt es eine der schönsten Parkanlagen in unserer Region ein, so dass sich hier romantische Gartenträume und eine Reise durch die europäische Geschichte bieten. Im Bereich des alten Salinegeländes befindet sich auch die 600 Quadratmeter große Blumenhalle. Dort können Besucher während der Landesgartenschau unterschiedliche Pflanzenausstellungen erleben. www.laga-badduerrenberg.de



Foto: Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.tv



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Montag, Mittwoch und Donnerstag
8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Dienstag 8:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Freitag 8:00–11:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120, 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet: www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:



Anke Fritsche (verantwortl.), Herausgeber: trurnit GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Projektleitung: Egbert Sass, Redaktion: Marika Schulz, Egbert Sass, Bilder: Stadtmarketing Weißenfels, Stadtwerke Weißenfels, trurnit GmbH, Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale), Redaktionsschluss: 14.05.2024

